

Ichenhausen in bester Feierlaune

Der Changéplatz zeigt
seine Qualitäten

VON IRMGARD LORENZ
(TEXT UND FOTOS)

Ichenhausen Die Ichenhauser verstehen es auch ohne Jubiläum ihr Stadtfest zu feiern, das die Innenstadt auf der Marktstraße, Schlossplatz und Heinrich-Sinz-Straße jedes Jahr für zwei Tage zur bunten Festmeile macht. Der Changé-Platz beim Rathaus hat sich dank der Neugestaltung jedenfalls zum vertablen Biergarten gemausert. Der Marktplatz der Partnerstädte lockte dort Gäste an, die das gemütliche Ambiente unter den großen Bäumen ebenso wie die angebotenen Spezialitäten zu schätzen wussten.

Bei bester bayrisch-schwäbischer Volksmusik aus Autenried („Vier Drei Blech“) schlürften die Stadtfestbesucher Austern, die die Freunde aus den französischen Partnerorten Changé und St. Germain le Fouilloux mitgebracht hatten, dazu gab es ein Gläschen Muscadet. Oder lieber Vino Rosso aus Italien? Denn auch die Delegation aus Valeggio hatte ihre Spezialitäten mitgebracht, auf die manch Ichenhauser sich von Stadtfest zu Stadtfest freut: frisch zubereitete Tortellini, aromatischer Käse, Rosenkuchen. Neben den verlockenden lukullischen Angeboten gab es auch viel Unterhaltendes für Groß und Klein.



Käse aus der Tüte als Fingerfood. Das und noch viel mehr Spezialitäten aus den Partnerstädten in Italien und Frankreich gab es auf dem Changé-Platz.



Auch sie schätzen die weltlichen Gottesgaben: Pfarrerin Christa Auernhammer, Pater Jonas Schreyer und Pater Shiju Pullickal.